

Vorlage Nr.: **2020/1190**

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SJB**

## Aufnahme neuer Kita-Projekte in die Bedarfsplanung

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	17.03.2021	2	x		
Gemeinderat	23.03.2021	19	x		

### Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Aufnahme von zwei neuen Kita-Projekten mit 10 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie 20 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.

Der Gemeinderat stimmt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - der Änderung der Betriebsträgerschaft für das Kita-Projekt in Daxlanden und der entsprechenden Änderung in der Bedarfsplanung zu.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	<u>Ergebnishaushalt:</u> 2021: 201.959 Euro <u>Finanzhaushalt:</u> 2021: 154.840 Euro		<u>Ergebnishaushalt:</u> 2022 ff.: 1.261.129 Euro <u>Finanzhaushalt:</u> 2022: 214.430 Euro

Haushaltsmittel sind für das Jahr 2021 im Budget vorhanden

Ja

Nein  Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 09.12.2020	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## **Ergänzende Erläuterungen**

### Neue Kita-Projekte

Die LTC-Linder Technology Campus GmbH befindet sich in der Fertigstellung eines neuen Unternehmenscampus für fünf Unternehmen mit zirka 400 Mitarbeitenden in der Wilhelm-Schickard-Straße 9 im Technologiepark in **Rintheim**. Am Unternehmenscampus entsteht eine eingruppige Kindertageseinrichtung mit 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren. Träger der Einrichtung „Campusspatzen“ wird die **LTC Kita gemeinnützige Unternehmergeellschaft (gUG)** sein. Zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sollen 5 der entstehenden 10 Plätze Kindern, deren Eltern in einem Unternehmen am Campus arbeiten, zur Verfügung stehen. Der Träger beabsichtigt, die Kindertageseinrichtung am 01.09.2021 in Betrieb zu nehmen. Die Elternbeiträge werden sich am städtischen Beitragsniveau orientieren. Der öffentliche Bedarf nach U3-Plätzen im Planungsgebiet Nordost (Stadtteile Rintheim, Waldstadt, Hagsfeld) ist vor dem Hintergrund der angestrebten Versorgungsquote von 46 Prozent gedeckt. Durch die Verortung der Kindertageseinrichtung im Technologiepark ist allerdings davon auszugehen, dass auch Eltern, die nicht im Nordosten der Stadt wohnen, dieses Angebot in Anspruch nehmen werden, weil sie dort in der Nähe arbeiten. Die Krippengruppe der LTC Kita gUG soll mit 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren ab 01.09.2021 in die Bedarfsplanung aufgenommen werden.

Die Wald- und Naturkindertagesstätte „**Im Dachsbau**“ gGmbH betreibt seit 01.04.2014 einen Waldkindergarten im nördlichen Teil des Bergwaldes in **Durlach**. Der Träger wurde am 13.07.2016 vom Jugendhilfeausschuss als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) anerkannt. Der Waldkindergarten wird als eingruppige Ganztageseinrichtung mit 20 Plätzen für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betrieben. Aufgrund der starken Nachfrage an Plätzen möchte der Träger ab 01.06.2021 eine weitere Ganztags-Waldgruppe mit 20 Plätzen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt eröffnen. Das besondere wald- und naturpädagogische Konzept der Einrichtung ist sehr gut geeignet, Kinder gemäß ihrem Alter und nach den Grundsätzen des Orientierungsplans Baden-Württemberg zu bilden, zu erziehen und zu betreuen. In unmittelbarer Nähe des bestehenden Waldplatzes wurde in Abstimmung und mit vertraglicher Gestattung durch das Forstamt ein weiteres Waldstück gefunden, auf dem die zweite Gruppe ihren Stamplatz einnehmen kann. Das Vorhaben wurde vom Forstamt mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Umwelt- und Arbeitsschutz abgestimmt sowie am 09.12.2020 dem Ortschaftsrat Durlach vorgestellt. Der Ortschaftsrat Durlach hat keine Einwände gegen die Erweiterung. Als sicherer Rückzugsort bei schlechtem Wetter dient der bestehenden Waldgruppe ein entsprechend ausgestattetes Gartengelände an der Max-Beckmann-Straße. Die zusätzliche Waldgruppe wird sich auf einem zweiten, entsprechend ausgestatteten Gelände, aufhalten. Eine Abstimmung mit dem Bauordnungsamt ist hierzu im Gange. Die zusätzliche Waldgruppe soll mit 20 Plätzen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt ab 01.06.2021 in die Bedarfsplanung aufgenommen werden.

### Änderung der Betriebsträgerschaft für ein bereits in die Bedarfsplanung aufgenommenes Projekt

Am 14.05.2019 wurde vom Gemeinderat nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss am 08.05.2019 der Betriebsträger **Espira Kinderbetreuung GmbH** mit einem fünfgruppigen Kita-Projekt in den Räumen des ehemaligen Gemeindezentrums St. Barbara in **Daxlanden** in die Bedarfsplanung aufgenommen. Geplant waren seinerzeit der Ausbau von drei Krippengruppen (30 Plätzen U3) sowie zwei Ganztagsgruppen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt (40 Plätze Ü3) mit Inbetriebnahme im September 2020. Ein Mietvertrag mit dem Pächter kam nicht zustande, weil die Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Südwest von einem Vormieterrecht Gebrauch machte, welches ihr erlaubte, die Räumlichkeiten vorrangig einer Organisation innerhalb der katholischen Kirche zur Verfügung zu stellen. Der Pächter des ehemaligen Gemeindezentrums St. Barbara hat nun mit dem **Caritasverband Karlsruhe e.V.** eine Vereinbarung über die Nutzung der Immobilie als Kindertageseinrichtung abgeschlossen. Durch Umbaumaßnahmen sollen im ehemaligen Gemeindezentrum St. Barbara zwei Krippengruppen (20 Plätze U3) sowie zwei Ganztagsgruppen für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt (40 Plätze Ü3) mit Inbetriebnahme im Januar 2022 entstehen. Der Caritasverband Karlsruhe e.V. hat bereits zum 01.01.2021 die Betriebsträgerschaft der unmittelbar räumlich-angrenzenden viergruppigen katholischen Kindertageseinrichtung St. Barbara übernommen. Es ist vorgesehen, die Kindertageseinrichtung St. Barbara

mit den geplanten vier Gruppen zusammen zu führen und im Endausbau an diesem Standort eine insgesamt achtgruppige Kindertageseinrichtung mit drei Krippengruppen (30 Plätze U3) und fünf Gruppen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt zu betreiben.

Die Verwaltung empfiehlt, das Projekt des Caritasverbands Karlsruhe e.V. in den Räumen des ehemaligen Gemeindezentrums St. Barbara in Daxlanden in die Bedarfsplanung aufzunehmen und die Änderung hinsichtlich des in die Bedarfsplanung aufgenommenen Trägers zu vollziehen.

#### Aktuelle und künftige Versorgungslage in der Kindertagesbetreuung

Für die Altersgruppen der unter Dreijährigen sowie der Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt stellt sich der aktuelle Sachstand in Zahlen wie folgt dar:

##### Kinder unter 3 Jahren

Kinder unter 3 Jahren im Kindergartenjahr 2020/21 (Stand 30.06.2020)*:	7.938 Kinder
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.10.2020)**: Versorgungsquote Kita-Plätze U3:	3.255 Plätze 41%
Kinder in Tagespflege (belegte Plätze Stand 01.10.2020):	634 Plätze
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen und Tagespflege gesamt: Versorgungsquote Kita-Plätze und Tagespflege U3:	3.889 Plätze 49%
Neuschaffung (genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen:	+ 354 Plätze
Neue Kita-Projekte (zur Aufnahme in die Bedarfsplanung):	<b>+ 10 Plätze</b>
Voraussichtliche Gesamtkapazität nach Umsetzung der geplanten Projekte: Künftige Versorgungsquote Betreuungsangebote U3 insgesamt:	4.253 Plätze 53,6%

\* Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung (Stand 30.06.2020)

\*\* Quelle: Sonderauswertungen der Stadtteilprofile der Sozial- und Jugendbehörde zum Stichtag 01.10.2020

##### Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt

Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt im Kindergartenjahr 2020/21 (Stand 30.06.2020)*:	9.013 Kinder
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.10.2020)**: Versorgungsquote Kita-Plätze Ü3:	8.209 Plätze 91,1%
Neuschaffung (genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen:	+ 458 Plätze
Neue Kita-Projekte (zur Aufnahme in die Bedarfsplanung):	<b>+ 20 Plätze</b>
Voraussichtliche Gesamtkapazität nach Umsetzung der geplanten Projekte: Künftige Versorgungsquote:	8.687 Plätze 96,4%

\* Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung (Stand 30.06.2020)

\*\* Quelle: Sonderauswertungen der Stadtteilprofile der Sozial- und Jugendbehörde zum Stichtag 01.10.2020

#### Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen für die vorgenannten Kita-Projekte (inklusive Angaben zur Kontierung) sind in Anlage 2 dargestellt. Die notwendige Finanzierung ab DHH 2022/23 ergibt sich aus dem Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz.

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Aufnahme von zwei neuen Kita-Projekten mit 10 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie 20 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.

Der Gemeinderat stimmt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - der Änderung der Betriebsträgerschaft für das Kita-Projekt in Daxlanden und der entsprechenden Änderung in der Bedarfsplanung zu.